

„Alles Gute, PWK“

Liebe Presswerker,

im Dezember 2008 war ich fünf Jahre im Aufsichtsrat der PWK Components Group (Ende 2003 war es noch der Aufsichtsrat vom Presswerk Krefeld!) und bin einem „Methusalem-Altersmeilenstein“ nahe – die Zahl dürfen Sie selbst erraten. Das war für mich Anlass genug, mich vom Berufsleben und damit auch von PWK zu verabschieden.

Diese fünf Jahre waren sicherlich nicht nur für mich aufregend, die letzten sechs Monate möchte ich als nahezu „atemberaubend“ bezeichnen. Rückblickend kann ich Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, jedoch bestätigen, dass von 2004 bis 2008 in Krefeld ein enormer Wandel von „verlängerter TRW-Werkbank“ zu einem „professionellen Fahrwerksteile-Produzenten“ erreicht worden ist. Dadurch konnte die Kundenbasis neben dem weiterhin wichtigsten Kunden TRW erheblich erweitert werden. Der Umbau der Geschäftsgrundlage war sicherlich extrem anfordernd und auch holprig, wobei die Einbindung von einem Werk in China und einem in den USA ihr Übriges dazu tat.

Trotz der jetzigen Krise, insbesondere in der Automobilindustrie, von der niemand verschont bleibt, ist PWK Krefeld, für sich selbst betrachtet, gut aufgestellt:

- **Gute Technologie mit entsprechenden Betriebsmitteln**
- **Gute Qualität**
- **Guter Fach-/Mitarbeiterstamm**

Zum Abschied aber erlauben Sie mir einen eindringlichen Rat:

- **Halten Sie die Kosten unter Kontrolle, inklusive Produktivität**
- **Verdienen Sie in guten Zeiten mehr als genügend Geld, um in schlechten Zeiten ein Polster zum Überleben zu haben**

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich in diesen schwierigen Zeiten und in weiterer Zukunft alles Gute, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit!

Ihr
Joe Herz

